

Neunter Geschäfts - Bericht

der Direction der

Deutschen Bank

für die Zeit vom

1. Januar bis 31. December 1878.



Den Verwaltungsrath bilden folgende Herren:

Geh. Commerzienrath **Adalbert Delbrück**, Banquier in Berlin, Vorsitzender.

E. Freiherr von der Heydt in Berlin, Stellvertreter des Vorsitzenden.

George Albrecht, Kaufmann in Bremen, im Jahre 1879 ausscheidend.

Martin Albrecht, Kaufmann in Hamburg.

Anton Cohn, Banquier in Berlin, im Jahre 1879 ausscheidend.

Commerzienrath **Gustav Gebhard**, Fabrikant in Elberfeld.

Heinr. Hardt, Kaufmann in Berlin.

Walter Hasenclever, Kaufmann in Remscheid.

Commerzienrath **Ernst Hergersberg**, Kaufmann in Berlin, im Jahre 1879 ausscheidend.

Geh. Commerzienrath **Wilhelm Herz**, Kaufmann in Berlin.

W. Jentges, Fabrikant in Crefeld.

Dr. jur. **Fr. Kapp** in Berlin.

Wilh. Kopetzky, Banquier in Berlin.

Hugo Landau, Banquier in Berlin.

Theodor Lürman, Banquier in Bremen.

Hermann Marcuse, Rentner in Walluf.

Commerzienrath **Adolf Meyer**, Banquier in Berlin.

A. G. Mosle, Kaufmann in Bremen, Mitglied des Reichstages.

Consul a. D. **Gustav Müller** in Berlin.

Wm. Oetling, Kaufmann in Hamburg.

Ad. vom Rath, Banquier in Cöln, im Jahre 1879 ausscheidend.

Stadtrath **Theodor Sarre**, Kaufmann in Berlin, im Jahre 1879 ausscheidend.

Rud. Sulzbach, Banquier in Frankfurt a. M.

Commerzienrath **V. Wendelstadt** in Cöln, im Jahre 1879 ausscheidend.

Geh. Commerzienrath **H. Zwicker**, Banquier in Berlin.

Die Direction besteht aus folgenden Herren:

in Berlin: **R. Koch. Dr. G. Siemens. M. Steinthal. H. Wallich.**

in Bremen: **F. von der Heyde. F. Krüger.**

in Hamburg: **W. Probst. Stellvertretend.: V. Koch. A. Schöller.**

in London: **G. Pietsch. Stellvertretend.: G. Zwilgmeyer.**

Wenngleich das Jahr 1878 noch immer an den Nachwehen der Ueberspeculation früherer Jahre zu leiden hatte, und wenngleich in Folge dessen noch manche grössere und verlustreiche Zusammenbrüche eintraten, so trug doch die geschäftliche Physiognomie desselben in Deutschland im Grossen und Ganzen ein besseres Ansehen. Viele Industrien, welche, der Speculation fern geblieben, sich auf eine sparsame und fleissige Bearbeitung ihres Gebietes beschränkten, haben zwar keine glänzenden, aber doch immerbin befriedigende Erfolge erzielt, und die Zahl derer, welche noch um ihr Dasein zu kämpfen haben, hat sich verringert. Auch erlaubt die überraschend bereitwillige Aufnahme, welche eine Reihe neu zum Vertrieb gelangender Staats- und Gemeinde-Anlehen (sowohl inländische als ausländische) fanden, den Rückschluss, dass die Sparkraft des Landes wieder im Fortschreiten begriffen ist, und dass manche der noch immer laut werdenden Klagen mehr durch die Vergleichung mit früheren glänzenderen Zuständen, als durch eine gegenwärtige drückende Nothlage gerechtfertigt werden.

Allerdings sind wir weit davon entfernt, daraus den Schluss herzuleiten, dass eine erhebliche Besserung in Bälde zu erwarten ist; es ist sogar nicht unmöglich, dass ein wesentlicher Theil der im Jahre 1878 stattgehabten Fortschritte durch die Ausnahme-Beschäftigung erklärt werden muss, welche der russisch-türkische Krieg unseren Industriellen und Kaufleuten brachte. Auch wirkt die Unsicherheit, welche durch die in Aussicht genommene wirthschaftliche Umwälzung hervorgerufen worden, nicht vortheilhaft auf den Gang der Geschäfte, beängstigt vielmehr denjenigen Theil unserer Industrie, welcher hauptsächlich auf den Export angewiesen ist; immerhin aber glauben wir, dass der tiefste Punkt erreicht, wenn nicht schon überschritten ist, und dass man wieder eine aufsteigende Bewegung erhoffen darf.

Im Auslande scheinen die Verhältnisse wesentlich ungünstiger zu liegen und wird für den überseeischen Zweig unseres Geschäftes noch für längere Zeit grosse Vorsicht bei Eingehen von Engagements zu beobachten sein.

Entsprechend diesem Sachverhältniss weisen auch die Erträge unseres Bankgeschäftes trotz einiger grösserer Verluste und trotz des ausserordentlich geringen Zinsfusses, welcher zeitweise für auszuleihende Gelder zu bedingen war, einen mässigen Fortschritt auf.

Wenn in unseren Geschäftsumsätzen ein Rückschritt von 7325 Millionen Mark auf 7129 Millionen Mark eingetreten ist, so erklärt sich derselbe weniger aus allgemeinen Gründen, als vielmehr aus der Aufhebung unserer Hamburger Wechselstube, welche eine erhebliche Verminderung der Umsätze auf dem Filial-Conto zur Folge hatte. Die Umsätze der Centrale stiegen von 4681 Millionen auf 4859 Millionen Mark.

Die Organisation ist dieselbe geblieben.

In der Besetzung der leitenden Stellen ist insofern eine Aenderung eingetreten, als Herr R. Koch zu Berlin vom stellvertretenden zum ordentlichen Director ernannt, und als Herr I. Oelsner behufs Verlegung seines Wohnsitzes nach London zu unserem Bedauern von seinem Amte zurückgetreten ist. Die von dem Letzteren bisher innegehabte Stelle wird vorläufig nicht wieder besetzt werden.

Ueberseeisches Geschäft.

Centrale. Auch in diesem Jahre können wir eine mässige Ausdehnung desselben constatiren, welche sich namentlich in der Bevorschussung von Exportartikeln bemerklich gemacht hat.

Der Stand der Deutsch-Belgischen La Plata-Bank, welche sich wesentlich auf Eintreibung ihrer Aussenstände beschränkt, hat sich dadurch gebessert, dass eine Reduction des Nominalwerthes der Actien von 600 Mark auf 500 Mark durch baare Rückzahlung von 16 $\frac{2}{3}$ % pro Actie eingetreten ist. Unsere Betheiligung steht noch mit 2,500,748 Mark zu Buche.

Die German-Bank of London brachte 5% Dividende.

Filialen. Die überseeischen Abtheilungen in Bremen und London haben zufriedenstellend gearbeitet. In Hamburg hat die Insolvenz der seit 34 Jahren bestehenden Firma W. Pustau einen empfindlichen Verlust veranlasst, welcher auf dem Gewinn- und Verlust-Conto der Hamburger Filiale vollständig zur Abschreibung gelangt ist.

Inländisches Geschäft.

Die Zahl der Conto-Correntverbindungen ist von 1538 auf 1716 gestiegen.

An Consortial-Geschäften sind im Jahre 1878 zur Abwicklung gelangt unsere Betheiligungen bei:

Deutscher Reichsanleihe,
 Preussischen Consols,
 Württembergischer 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe,
 Russischer 1877er Anleihe,
 Oesterreichischer 4% Goldrente,
 Schwedischer Reichsanleihe,
 Berlin-Anhalter 4 $\frac{1}{2}$ % Prioritäten Lit. C.,
 Rechten Oder-Ufer-Bahn-Prioritäten,
 Oesterreichischen Nordwestbahn-Gold-Prioritäten,
 Ostender Stadtanleihe.

Keines dieser Geschäfte hat Verlust ergeben. Die Gewinne erscheinen zum grösseren Theil auf Consortial-, zum geringeren Theil auf Effecten-Conto.

Acht andere Consortien, bei welchen wir betheiligt, sind noch in der Erledigung begriffen.

Die Abwicklung derjenigen dubiosen Contocorrent-Forderungen, für welche in früheren Jahren ein Delcredere-Conto eingerichtet worden, schreitet in erwarteter Weise fort. Einer Verstärkung des Contos bedarf es nicht. Indessen machen zwei im Jahre 1878 eingetretene Verluste (Eschwe & Söhne und Volckmar & Bock) eine Abschreibung von zusammen 160,014 Mk. 55 Pf. nothwendig. Ebenso lässt die Werthverminderung der Depôts bei dem bereits im Vorjahr erwähnten Poppenhusenschen Vorschussgeschäft es nützlich erscheinen, auch auf diesem Conto eine Abschreibung von 214,884 Mk. 08 Pf. vorzunehmen.

Zu den einzelnen Bilanzposten bemerken wir Folgendes.

Unser **Consortial-Conto** besteht aus:

1) einer Betheiligung an einem Grundstücks-Geschäft, eingezahlt	432,802 Mk. 79 Pf.
2) einer Betheiligung bei Staatspapier-Geschäften	3,084,435 „ 70 „
3) drei Betheiligungen bei Eisenbahn-Prioritäts-Geschäften . .	3,923 „ 96 „
4) drei Betheiligungen bei Bank- und Industriepapier-Geschäften	276,951 „ 26 „
	<hr/>
	3,798,113 Mk. 71 Pf.

wogegen die Reserve von **330,000 Mk.** unverändert erscheint.

Das **Conto eigener courshabender Effecten** setzt sich zusammen aus:

Staatspapieren	356,553 Mk. 90 Pf.
Eisenbahn-Prioritäten	2,992,307 „ 70 „
Eisenbahn- und Industrie-Actien	454,787 „ 95 „
Bank-Actien (zum Theil liquidirender Unternehmungen)	385,308 „ 75 „
	<hr/>
	4,188,958 Mk. 30 Pf.

Die aus aufgelösten Consortien herrührenden, oder behufs dauernder Betheiligung bei anderen Instituten in unserm Besitz befindlichen Actien ohne augenblicklichen Börsencours betragen:

German Bank of London	3,408,625 Mk. — Pf.
Deutsch Belgische La Plata Bank	2,500,748 „ — „
Diverse	1,121,206 „ 70 „
	<hr/>
	7,030,579 Mk. 70 Pf.

gegen 7,712,247 Mk. 70 Pf. im Vorjahre, welche Verminderung in Rückzahlungen auf Deutsch-Belgische La Plata Bank-Actien und einige andere Papiere ihren Grund hat. Die dagegen zurückgestellte Effecten-Verlust-Reserve von 3,002,232 Mk. wurde nicht in Anspruch genommen.

Von dem Ertrage des Jahres 1878 im Belauf von 3,902,587 Mk. 89 Pf.
 hat die Direction im Einverständniss mit dem engeren Ausschuss dem
 Verwaltungsrath vorgeschlagen, zur Verstärkung der für das
 Jahr 1879 auf 1,000,000 Mk. zu bringenden Special-Conto-Corrent-
 Reserve zunächst den Betrag von 500,000 „ — „
 in Gemässheit § 43 des Statuts aus den verdienten Provisionen abzusetzen.

Von den zur Vertheilung übrig bleibenden 3,402,587 Mk. 89 Pf.
 erhalten nach § 41 des Statuts zunächst die Actionäre 5% Dividende mit 2,250,000 „ — „

Von den verbleibenden 1,152,587 Mk. 89 Pf.

gehen statutengemäss 10% zur ordentlichen Reserve mit 115,258 Mk. 79 Pf.

10% von 1,120,273 Mk. — nach Abzug des Vortrags aus

1877 — Tantième an den Verwaltungsrath 112,027 „ 30 „

vertragsmässige Tantième an die Directionen in Berlin,

Bremen, Hamburg, London 146,429 „ — „ 373,715 Mk. 09 Pf.

Von dem Rest von 778,872 Mk. 80 Pf.

beantragen wir

1½% Superdividende mit 675,000 Mk. — Pf.

zu vertheilen, ferner dem Verwaltungsrath

zu Gratificationen für die Angestellten . . 48,000 „ — „

für den Pensionsfonds 25,000 „ — „ 748,000 Mk. — Pf.

zur Verfügung zu stellen und den Ueberschuss von 30,872 Mk. 80 Pf.
 auf neue Rechnung vorzutragen.

Es würden demnach auf jede Actie 39 Mk. gleich 6½% Dividende entfallen.

Unsere Reserven betragen dann:

Ordentliche Reserve	1,140,456 Mk. 24 Pf.
Special-Conto-Corrent-Reserve	1,000,000 „ — „
Consortial-Reserve	330,000 „ — „
Effecten-Verlust-Reserve	3,002,472 „ — „
	<hr/>
	5,472,928 Mk. 24 Pf.

Der Gesamtumsatz der Bank im Jahre 1878 beträgt:

				gegen 1877	
bei der Centrale		4,859,768,789 Mk.	82 Pf.	4,681,308,279 Mk.	65 Pf.
„ den Filialen		2,270,082,075 „	66 „	2,643,923,569 „	32 „
	zusammen	7,129,850,865 Mk.	48 Pf.	7,325,231,848 Mk.	97 Pf.
gegen 1876	{ Centrale	4,498,413,273 Mk.	46 Pf.	7,132,497,077 Mk.	91 Pf.
	{ Filialen	2,634,083,804 „	45 „		
„ 1875	{ Centrale	3,586,181,050 „	18 „	5,512,596,634 „	09 „
	{ Filialen	1,926,415,583 „	91 „		
„ 1874	{ Centrale	3,120,164,897 „	71 „	5,509,149,588 „	31 „
	{ Filialen	2,388,984,690 „	60 „		
„ 1873	{ Centrale	2,113,923,128 „	23 „	3,765,140,668 „	28 „
	{ Filialen	1,651,217,540 „	05 „		
„ 1872	{ Centrale	1,815,402,403 „	43 „	2,891,276,883 „	83 „
	{ Filialen	1,075,874,480 „	40 „		
„ 1871	{ Centrale	843,320,390 „	12 „	951,445,036 „	92 „
	{ Filialen	108,124,646 „	80 „		
„ 1870	Centrale			239,342,864 „	87 „

und vertheilt sich auf die verschiedenen Conti, wie folgt:

				gegen 1877	
Cassa-Conto	Centrale	769,724,130 Mk.	39 Pf.	822,967,314 Mk.	10 Pf.
„ „	Filialen	727,031,050 „	09 „	754,630,174 „	25 „
Sorten- „	Centrale	171,864,665 „	53 „	85,016,163 „	52 „
Wechsel- „	Centrale	823,558,871 „	98 „	841,044,914 „	26 „
„ „	Filialen	421,472,694 „	82 „	393,321,956 „	15 „
Effecten- „	Centrale	723,046,459 „	88 „	616,946,283 „	95 „
„ „	Filialen	25,455,509 „	32 „	181,914,244 „	24 „
Coupons „	Centrale	28,618,780 „	67 „	17,265,545 „	45 „
„ „	Filialen	3,858,795 „	66 „	3,477,439 „	83 „
Contocorrent-Conto	Centrale*)	1,988,273,216 „	70 „	2,014,201,512 „	89 „
„ „ „	Filialen	828,779,407 „	86 „	994,529,448 „	25 „
Vorschüsse auf Waaren-Verschiffungen und Credit-Bestätigungen	Centrale	30,434,243 „	66 „	19,628,368 „	61 „
Consortial-Conto	Centrale	8,006,074 „	63 „	10,617,204 „	82 „
Accepten- „	Centrale	97,795,927 „	47 „	86,756,122 „	21 „
„ „	Filialen	204,505,143 „	60 „	208,769,179 „	91 „
Depositent- „	Centrale	82,589,940 „	30 „	87,452,031 „	14 „
„ „	Filialen	31,580,844 „	93 „	27,967,309 „	95 „
Lombard- „	Centrale	20,768,201 „	06 „	21,763,818 „	55 „
„ „	Filialen	25,036,359 „	94 „	76,303,084 „	05 „
Report- „	Centrale	107,803,206 „	50 „	44,185,962 „	65 „
Diverse	Centrale	7,285,071 „	05 „	13,463,037 „	50 „
„	Filialen	2,362,269 „	44 „	3,010,732 „	69 „
		7,129,850,865 Mk.	48 Pf.	7,325,231,848 Mk.	97 Pf.

*) Inclusive der laufenden Conten der Filialen bei der Centrale.

I. Centrale.

Cassa-Conto.

Bestand ultimo December 1877	4,009,135 Mk. 14 Pf.
Eingang bis ultimo December 1878	769,724,130 " 39 "
	<hr/>
	773,733,265 Mk. 53 Pf.
Ausgang	769,866,838 " 75 "
	<hr/>
Bestand ultimo December 1878	3,866,426 Mk. 78 Pf.

Die Zahlungen in jedem Monat beliefen sich durchschnittlich auf:

128,299,165 Mk.

Sorten-Conto.

Bestand ultimo December 1877	118,931 Mk. 24 Pf.
Eingang bis ultimo December 1878	171,864,665 " 53 "
	<hr/>
	171,983,596 Mk. 77 Pf.
Ausgang	170,311,575 " 66 "
	<hr/>
Bleibt Saldo ultimo December 1878	1,672,021 Mk. 11 Pf.
gegen einen Bestand von	1,815,894 " 40 "
	<hr/>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von	143,873 Mk. 29 Pf.

Wechsel-Conto.

Bestand ultimo December 1877	5,377 Stück	28,613,909 Mk. 40 Pf.
Eingang bis ultimo December 1878	119,318 "	823,558,871 " 98 "
	<hr/>	<hr/>
	124,695 Stück	852,172,781 Mk. 38 Pf.
Ausgang	120,457 "	829,047,725 " 33 "
	<hr/>	<hr/>
Bleibt Saldo ultimo December 1878		23,125,056 Mk. 05 Pf.
und ein Stück Saldo von	4,238 Stück, betragend	24,544,178 " 43 "
	<hr/>	<hr/>
mithin ergibt dieses Conto einen Gewinn von		1,419,122 Mk. 38 Pf.

Es gingen jeden Monat durchschnittlich 19,815 Stück Wechsel mit einem Betrage von

137,716,404 Mk.

ein und aus; es betrug demnach ein Appoint **6,950 Mk.**

Coupons-Conto.

Bestand ultimo December 1877	358,117 Mk.	80 Pf.
Eingang bis ultimo December 1878	28,618,780	„ 67 „
	28,976,898 Mk. 47 Pf.	
Ausgang	28,356,744	„ 93 „
	620,153 Mk. 54 Pf.	
Bleibt Saldo ultimo December 1878	620,153	Mk. 54 Pf.
gegen einen Bestand von	627,573	„ — „
	7,419 Mk. 46 Pf.	
so dass sich auf diesem Conto ein Gewinn von		
zeigt.		

Effecten-Conto.

Bestand ultimo December 1877	3,938,769 Mk.	55 Pf.
Eingang bis ultimo December 1878	723,046,459	„ 88 „
	726,985,229 Mk. 43 Pf.	
Ausgang	722,043,397	„ 43 „
	4,941,832 Mk. — Pf.	
Bleibt Saldo ultimo December 1878	4,941,832	Mk. — Pf.
gegen einen Bestand von	5,310,165	„ — „
	368,333 Mk. — Pf.	
mithin ergibt dieses Conto nach Belastung von 5% Zinsen mit 266,000 Mk. einen Gewinn von		
Es gingen jeden Monat durchschnittlich ein und aus:	120,424,154 Mk.	

Contocorrent-Conto.

Debet-Saldo ultimo December 1877	2,962,486 Mk.	44 Pf.
Debet-Umsatz bis ultimo December 1878	1,522,266,020	„ 32 „
	1,525,228,506 Mk. 76 Pf.	
Credit-Umsatz	1,526,071,218	„ 84 „
	842,712 Mk. 08 Pf.	
bleibt Credit-Saldo		
als 845 Debitoren		
a. gedeckt durch Sicherheiten	24,265,418 Mk.	87 Pf.
b. ungedeckt	14,408,212	„ 52 „
	38,673,631	
ab 871 Creditoren	39,516,343	„ 47 „
	842,712 Mk. 08 Pf.	
Bleibt Saldo, wie oben		
Zusammen 1716 Conten, gegen 1538 am 31. December 1877.		

In den als ungedeckte Debitoren aufgeführten
 14,408,212 Mk. 52 Pf.
 figuriren die Saldi der Nostri, Meta, Syndicats- und Durchgangs-Conten mit
 7,592,649 Mk. 02 Pf.,
 auch sind von ersten Banken und Banquiers
 2,439,613 Mk. 49 Pf.
 für Conto loro vorübergehend in Anspruch genommen, so dass die eingeräumten Blanco-Credite mit
 4,375,950 Mk. 01 Pf.
 benutzt wurden.

Unsere **Fillialen** schuldeten uns am 31. December 1878
 6,475,552 Mk. 70 Pf.

und zwar:

Bremen	1,869,050 Mk. 57 Pf.
Hamburg	3,401,202 „ 38 „
London	1,205,299 „ 75 „
wie oben	<u>6,475,552 Mk. 70 Pf.</u>

Das Contocorrent-Geschäft einschliesslich der überseeischen Transactionen in Berlin
 brachte in 1878 an **Provisionen**
 1,305,401 Mk. 07 Pf. gegen 1,228,506 Mk. 17 Pf. in 1877 ein.

Vorschüsse auf Waaren-Verschiffungen und Credit- Bestätigungen für den Waaren-Import.

Gewährte Vorschüsse und Bestätigungen bis ultimo December 1877	3,307,677 Mk. 99 Pf.
Neue Vorschüsse und Bestätigungen bis ultimo December 1878	30,434,243 „ 66 „
	<u>33,741,921 Mk. 65 Pf.</u>
Erledigte	29,688,841 „ 13 „
Bleiben ultimo December 1878	<u>4,053,080 Mk. 52 Pf.</u>

Consortial-Conto.

Saldo ultimo December 1877	1,267,186 Mk. 14 Pf.
Debet. bis ultimo December 1878	8,006,074 „ 63 „
	<u>9,273,260 Mk. 77 Pf.</u>
Credit bis ultimo December 1878	5,741,269 „ 66 „
	<u>3,531,991 Mk. 11 Pf.</u>
Gewinne	266,122 „ 60 „
Saldo am 31. December 1878	<u>3,798,113 Mk. 71 Pf.</u>

Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf ultimo December 1877	11,410,856 Mk. 48 Pf.
Acceptirt bis ultimo December 1878	101,590,001 „ 98 „
	113,000,858 Mk. 46 Pf.
Eingelöst	97,795,927 „ 47 „
	15,204,930 Mk. 99 Pf.

Ausserdem hatte die Bank **236,955 Mk.** Aval-Accepte gegeben.

Depositen-Gelder.

Bestand ultimo December 1877	4,536,799 Mk. 51 Pf.
Eingezahlt bis ultimo December 1878	82,395,774 „ 98 „
	86,932,574 Mk. 49 Pf.
Zurückgezahlt	82,589,940 „ 30 „
	4,342,634 Mk. 19 Pf.

Lombard-Conto.

Ausgeliehen ultimo December 1877	3,945,627 Mk. 95 Pf.
desgl. bis ultimo December 1878	20,768,201 „ 06 „
	24,713,829 Mk. 01 Pf.
Zurück empfangen	20,521,221 „ 81 „
	4,192,607 Mk. 20 Pf.

Für Zinsen auf Lombard-Darlehen wurden

249,125 Mk. 91 Pf.

vereinnabmt.

Report-Conto.

Saldo ultimo December 1877	3,821,585 Mk. 30 Pf.
Debet bis ultimo December 1878	107,803,206 „ 50 „
	111,624,791 Mk. 80 Pf.
Credit	103,025,655 „ 45 „
	8,599,136 Mk. 35 Pf.
Dagegen validirt ein Reportbestand im Werthe von	8,650,894 „ 40 „
	51,758 Mk. 05 Pf.

nach Belastung von 4 % Zinsen mit **350,000 Mk.**

Immobilien-Conto.

Saldo ultimo December 1877		2,205,000 Mk. — Pf.
Debet bis ultimo December 1878, Neubauten Französische Strasse 66/67 und Mauerstrasse 30 .	126,302 Mk. 70 Pf.	
Unterhaltungskosten	31,910 „ 15 „	158,212 „ 85 „
		2,363,212 Mk. 85 Pf.
Credit, Miethseingänge	66,637 Mk. 82 Pf.	
Abschreibungen	46,575 „ 03 „	113,212 „ 85 „
		2,250,000 Mk. — Pf.
Buchwerth am 31. December 1878		2,250,000 Mk. — Pf.
repräsentirt durch die Häuser Burgstr. 29, Behrenstr. 9/10, Französische Strasse 66/67, Mauerstr. 30.		

Unsere Betheiligung bei der **German-Bank of London** besteht unverändert in 16,750 Stück volleingezahlten Actien à 10 £ mit 167,500 £ Nominal-Werth, die à 2035 mit

3,408,625 Mk.

zu Buche stehen. Die Dividende pro 1878 beträgt 5% oder für uns

170,850 Mk.

Die **Deutsch-Belgische La Plata Bank** hat im Juli 1878 eine Rückzahlung von 16% % auf ihre Actien geleistet, und erscheint unsere durch Ankauf von 17 Stück auf **5017 Stück** Actien erhöhte Betheiligung noch mit

2,500,748 Mk.

unter den Activen. Der dagegen abzuschreibende Betrag ist in der Effecten-Verlust-Reserve enthalten.

Die Herren **Knoblauch & Lichtenstein** in New-York haben wir unverändert mit 400,000 Doll. Gold, die mit

1,680,000 Mk.

und die Herren **Güterbock, Horwitz & Co.** in Wien unverändert mit 750,000 fl. commanditirt, die mit

1,290,000 Mk.

zu Buche stehen.

Delcredere- und Reserve-Fonds.

Credit-Saldo am 31. December 1877		413,812 Mk. 78 Pf.
Eingänge aus früher abgeschrieben Forderungen	25,607 „ 66 „	
		439,420 Mk. 44 Pf.
Abschreibungen auf ältere Forderungen aus dem Jahre 1877 und vorher .	366,222 „ 50 „	
		73,197 Mk. 94 Pf.
Saldo am 31. December 1878		374,898 Mk. 63 Pf.
Im Jahre 1878 sind ferner zweifelhaft geworden und direct abgeschrieben .		

Nach Fixirung der aus den Provisionen in Gemässheit des § 43 des Statuts zurückzustellenden Reserve auf 1,000,000 Mk. für das Jahr 1879 erscheint eine Heranziehung der bereits bestehenden Special-Conto-Corrent-Reserve zur Deckung der in 1878 entstandenen Verluste überflüssig, weil in diesem Fall ein gleich hoher Betrag aus dem Gewinn- und Verlust-Conto dieser Reserve zum Ausgleich hätte überwiesen werden müssen. Zur Vermeidung überflüssiger Buchungen sind diese Posten daher direct auf Gewinn- und Verlust-Conto abgeschrieben worden, während die **Special-Conto-Corrent-Reserve** in der Bilanz vom 31. December 1878 mit

mit	1,000,000 Mk. — Pf.
erscheint. Der ordentlichen Reserve in Höhe von	1,025,197 Mk. 45 Pf.
werden statutengemäss aus den 1878er Erträgnissen	115,258 „ 79 „
zugeführt, wodurch sich dieselbe auf	1,140,456 Mk. 24 Pf.

erhöht.

Die **Consortial-Reserve** ist unverändert 330,000 Mk. — Pf.

Die **Effecten-Verlust-Reserve** hat durch Realisation eines Papiers einen kleinen Zuwachs von

240 Mk.

erhalten und steht jetzt mit

3,002,472 Mk.

zu Buche.

II. Filialen.

Cassa - Conto.

Bestand am 31. December 1877	1,624,738 Mk. 69 Pf.
Eingang bis 31. December 1878	727,031,050 „ 09 „
	728,655,788 Mk. 78 Pf.
Ausgang	727,568,854 „ 18 „
Bestand am 31. December 1878	1,086,934 Mk. 60 Pf.

Wechsel - Conto.

Bestand am 31. December 1877	10,252,463 Mk. 62 Pf.
Eingang bis 31. December 1878	421,472,694 „ 82 „
	431,725,158 Mk. 44 Pf.
Ausgang	418,793,019 „ 74 „
Bestand am 31. December 1878	12,932,138 Mk. 70 Pf.

Effecten-Conto.

Bestand am 31. December 1877	482,364 Mk. 90 Pf.
Eingang bis 31. December 1878	25,455,509 „ 83 „
	25,937,874 Mk. 22 Pf.
Ausgang	25,107,908 „ 40 „
Bestand am 31. December 1878	829,965 Mk. 82 Pf.

Coupons- und Sorten-Conto.

Bestand am 31. December 1877	61,743 Mk. 26 Pf.
Eingang bis 31. December 1878	3,858,795 „ 66 „
	3,920,538 Mk. 92 Pf.
Ausgang	3,848,656 „ 12 „
Bestand am 31. December 1878	71,882 Mk. 80 Pf.

Lombard-Conto.

Ausgeliehen am 31. December 1877	3,123,189 Mk. 16 Pf.
Ausgeliehen bis 31. December 1878	25,036,359 „ 94 „
	28,159,549 Mk. 10 Pf.
Zurück empfangen	25,532,388 „ 70 „
Ausgeliehen am 31. December 1878	2,627,160 Mk. 40 Pf.

Conto-Corrente.

Debet-Saldo am 31. December 1877	16,949,120 Mk. 03 Pf.
Debet-Umsatz bis 31. December 1878	828,779,407 „ 86 „
	845,728,527 Mk. 89 Pf.
Credit-Umsatz	823,642,386 „ 77 „
Debet-Saldo am 31. December 1878	22,086,141 Mk. 12 Pf.
Die Debitoren zerfallen in:	
1) Saldi der Filialen und Commanditen untereinander	13,222,824 Mk. 28 Pf.
2) Gedeckte Debitoren	14,458,460 „ 59 „
3) Ungedeckte Debitoren	6,302,234 „ 45 „
	33,983,519 Mk. 32 Pf.
ab Creditoren	11,897,378 „ 20 „
Saldo wie oben	22,086,141 Mk. 12 Pf.

Accepten-Conto.

Accepte im Umlauf am 31. December 1877	26,976,034 Mk. 83 Pf.
Acceptirt bis 31. December 1878	206,119,586 „ 43 „
	233,095,621 Mk. 26 Pf.
Eingelöst	204,505,143 „ 60 „
	28,590,477 Mk. 66 Pf.
Accepte im Umlauf am 31. December 1878	28,590,477 Mk. 66 Pf.

Depositen-Gelder.

Eingezahlt am 31. December 1877	5,575,059 Mk. 49 Pf.
Eingezahlt bis 31. December 1878	30,953,524 „ 36 „
	36,528,583 Mk. 85 Pf.
Zurückgezahlt	31,580,844 „ 93 „
	4,947,738 Mk. 92 Pf.
Bestand am 31. December 1878	4,947,738 Mk. 92 Pf.

Berlin, im März 1879.

Die Direction der Deutschen Bank.

H. Wallich. Dr. G. Siemens. M. Steinthal. R. Koch.

I. Bilanz der Deutschen Bank, Berlin,

am 31. December 1878.

Activa.

Passiva.

1) Cassa-Bestand	3,866,426	78			1) Actien-Capital	45,000,000	—			
2) Sorten- "	1,815,894	40			2) Conto-Corrent-Creditoren	39,516,343	47			
3) Beteiligung bei der German Bank of London	3,408,625	—			3) Depositen-Gelder	4,342,634	19			
4) " " " Deutsch-Belgischen La Plata Bank	2,500,748	—			4) Accepte im Umlauf	15,204,930 Mk. 99 Pf.				
5) Filialen	6,475,552	70			Aval-Accepte	236,955 " — "	15,441,885	99		
6) Commanditen	2,970,000	—			5) Dividende, unerhoben		10,557	—		
7) Wechsel-Bestand	24,544,178	43			6) Delcredere-Conto		73,197	94		
8) Coupons- "	627,573	—			7) Ordentliche Reserve	1,025,197 Mk. 45 Pf.				
9) Effecten- "	5,310,165	—			Special-Conto-Corrent-Reserve	1,000,000 " — "				
10) Report- "	8,650,894	40			Consortial-Reserve	330,000 " — "				
11) Lombard-Darlehen	4,192,607	20			Effecten-Verlust-Reserve	3,002,472 " — "	5,357,669	45		
12) Consortial-Beteiligungen	3,798,113	71			8) Pensions-Fonds		40,200	50		
13) Conto-Corrent-Debitoren	38,673,631	39			9) Erlös nicht eingetauschter Actien II. Serie		2,414	10		
14) Vorschüsse auf Waarenversciffungen und Credit-Bestätigungen	4,053,080	52			10) Gewinn- und Verlust-Conto		3,402,587	89		
15) Immobilien, Burgstr. 29, Behrenstr. 9/10, Französische-Str. 66/67, Mauerstr. 30	2,250,000	—								
16) Mobilien	50,000	—								
	Mark		113,187,490	53				Mark	113,187,490	53

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.

Credit.

1) An Handlungskosten-Conto	521,299	73			1) Per Saldo aus 1877	32,315	12			
2) " Mobilien-Conto, Abschreibung	35,990	05			2) " Wechsel-Conto	1,419,122	38			
3) " Haus-Conto do.	113,212	85			3) " Sorten-Conto	143,873	29			
4) " Abschreibungen auf Conto-Corrente	374,898	63			4) " Coupons-Conto	7,419	46			
5) " Special-Conto-Corrent-Reserve	500,000	—			5) " Effecten-Conto	368,333	—			
6) Saldo, zur Vertheilung verbleibender Ueberschuss	3,402,587	89			6) " Report-Conto	51,758	05			
					7) " Consortial-Conto	266,122	60			
					8) " Zinsen-Conto	981,597	71			
					9) " Provisions-Conto	1,305,401	07			
					10) " Haus-Conto, Miethseingänge	66,637	82			
					11) " Filialen, Commanditen und German Bank of London	305,408	65			
	Mark		4,947,989	15				Mark	4,947,989	15

Vorstehende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto haben wir geprüft und mit den Büchern übereinstimmend gefunden.

Berlin, den 17. März 1879.

Die Revisions-Commission des Verwaltungsraths.

Anton Cohn. Wilh. Jentges. Hermann Marcuse. A. Meyer. A. G. Mosle.

II. Rechnungsmässige Zusammenstellung der Activa und Passiva

der

Activa.

Centrale und der Filialen.

Passiva.

1) Cassa-Bestände	4,953,361	38				1) Actien-Capital	45,000,000	—	
2) Sorten- "	1,815,894	40				2) Conto-Corrent-Creditoren	39,180,824	19	
3) Beteiligung bei der German Bank und Deutsch-Belgischen La Plata Bank	5,909,373	—				3) Depositen-Gelder	9,290,373	11	
4) Wechsel-Bestände	37,476,317	13				4) Accepte im Umlauf und Avale	44,032,363	65	
5) Coupons-Bestände	699,455	80				5) Dividende, unerhoben	10,557	—	
6) Effecten-Bestände	6,140,130	82				6) Delcredere-Fonds	91,782	35	
7) Report-Bestände	8,650,894	40				7) Reserve-Fonds	5,357,669	45	
8) Lombard-Darlehen	6,819,767	60				8) Diverse Creditoren	135,245	29	
9) Consortial-Betheiligungen	3,798,113	71				9) Gewinn- und Verlust-Conto	3,402,587	89	
10) Conto-Corrent-Debitoren									
a. Gedeckte Debitoren	42,776,959	Mk. 98 Pf.							
b. Ungedeckte Debitoren	13,117,797	" 95 "							
c. Guthaben bei ersten Banquiers	7,021,605	" 12 "	62,916,363	05					
11) Commandit-Betheiligungen	2,970,000	—							
12) Saldi der Filialen und Commanditen untereinander exclus. der laufenden Tratten	989,926	80							
13) Immobilien	2,655,685	90							
14) Mobilien	73,885	80							
15) Diverse Debitoren	632,233	14							
	Mark		146,501,402	93			Mark		146,501,402 93

Debet.

Gewinn- und Verlust-Conto.

Credit.

1) An Handlungskosten-Conto	870,205	76				1) Per Vortrag aus 1877	32,315	12	
2) " Abschreibung auf Mobilien	51,320	75				2) " Gewinn auf Wechsel	1,662,700	65	
3) " " " Immobilien	130,226	75				3) " " " Sorten und Coupons	158,440	29	
4) " " " Conto-Corrente	1,076,099	09				4) " " " Effecten	418,440	62	
5) " Special-Conto-Corrent-Reserve	500,000	—				5) " " " Consortialgeschäfte	266,122	60	
6) " Saldo, zur Vertheilung verbleibender Ueberschuss	3,402,587	89				6) " " " Reportgeschäfte	51,758	05	
						7) " " " Zinsen	1,337,374	32	
						8) " " " Provisionen	1,814,200	77	
						9) " " " Immobilien, Miethseingänge	66,637	82	
						10) " " " Commanditbetheiligungen und German Bank of London	222,450	—	
	Mark		6,030,440	24			Mark		6,030,440 24